

1. Record Nr.	UNISA996347749803316
Autore	Baschlin Nathalie
Titolo	Fragile Werte : Diskurs und Praxis der Restaurierungswissenschaften 1913-2014 / Nathalie Baschlin
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-8394-5121-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (272 p.)
Collana	Image ; 172
Disciplina	025.8
Soggetti	Werte; Fragilität; Malerei; Konservierung; Restaurierung; Museum; Wertekategorie; Bewertung; Francis Picabia; Fälschung; Maltechnik; Materialisierung; Paul Klee; Meret Oppenheim; Klodin Erb; Farbe; Fluss; Ironie; Authentizität; Patina; Nostalgie; Valorisierung; Kunst; Wissenschaft; Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts; Museumswissenschaft; Wissenschaftsgeschichte; Kunstwissenschaft; Values; Fragility; Painting; Conservation; Value Category; Rating; Fake; Painting Technique; Materialisation; Colour; Authenticity; Nostalgia; Valorisation; Art; Science; Art History of the 20th Century; Museology; History of Science; Fine Arts
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 Vorwort 7 Einleitung 9 Craquele und Schwundrisse 17 Subtil reduziert 37 Gebastelte Metamorphosen 57 Materialmutationen 72 Authentisches Material 86 Die prozesshafte Qualität des Materials 103 Wissenschaftlich-mythisch und authentizitätsstiftend 121 Erhaltungsstrategien 135 Sammlung und Ausstellung 151 Material und Technik 169 Bibliografie 240 Anhang 255
Sommario/riassunto	»Fragil« nennen wir zerbrechliches Material ebenso wie verletzliche gesellschaftliche Konstitutionen. Das Fragile oszilliert dabei zwischen affirmativen Bewertungen und verunsichernden Konnotationen. Nathalie Baschlin stellt die These auf, dass sich das Fragile zu einer eigenen Wertekategorie entwickelt hat, die unseren Blick auf die Kunst und die Formulierung des Bewahrungsauftrags nachhaltig beeinflusst. Sie fragt nach dem historischen Kontext, den Motivationen, die unsere Aufmerksamkeit auf das Fragile gelenkt haben, und wie die

Auseinandersetzung mit der Fragilität die Praxis und den Diskurs des
musealen Bewahrens durchdringt.
